Thermen GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

ULRICH VON LIECHTENSTEIN ENTFÜHRT IN DIE WELT VON

ZEITSPUREN

IM LAND DER TAUSEND HÜGEL

ZINNFIGURENWELT
BOURBONENWEG
HACKER HAUS
PIZ 1000

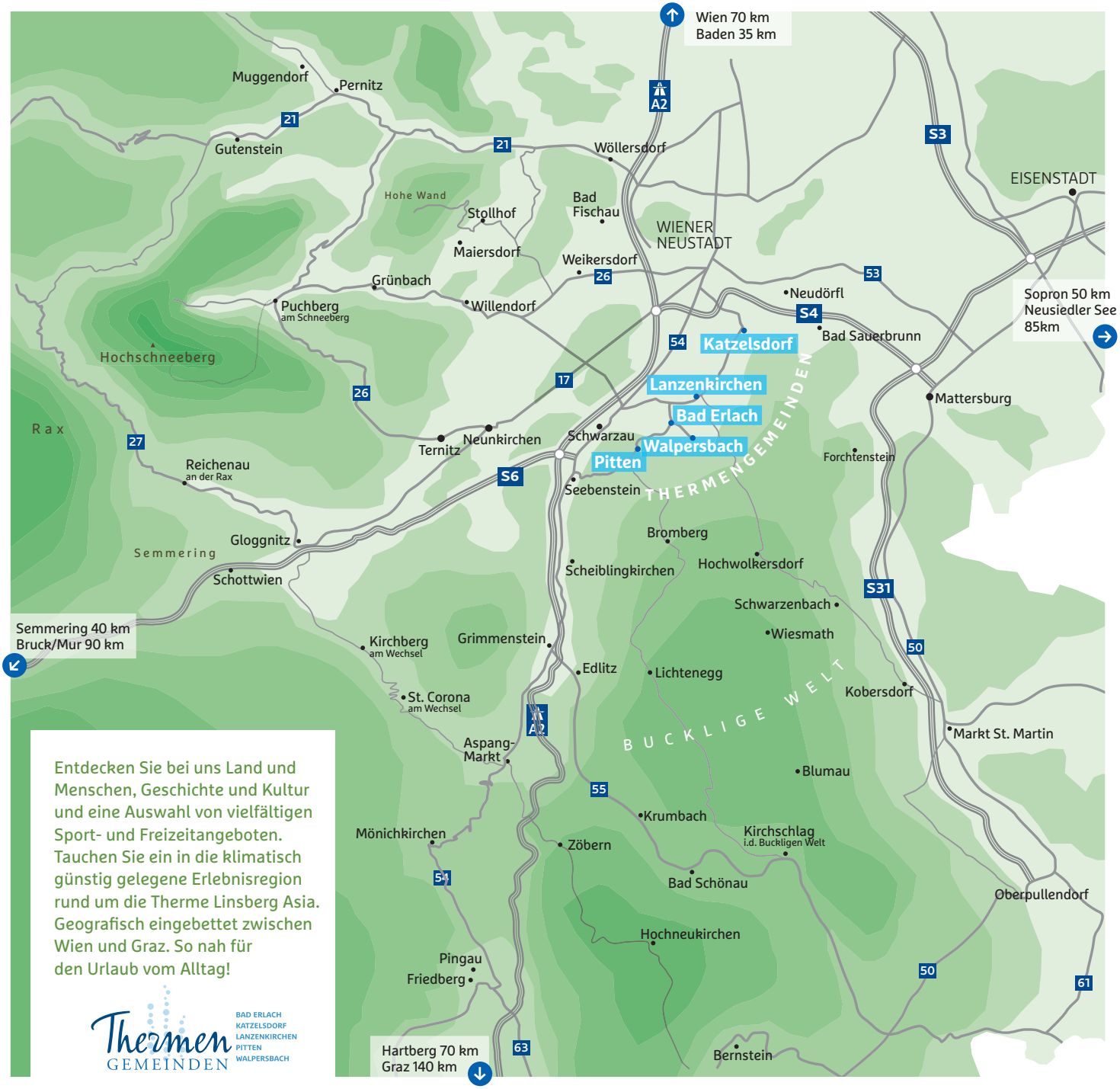
30. MÄRZ BIS 10. NOVEMBER 2019

WELT IN BEWEGUNG!
NÖ Landesausstellung 2019
Wiener Neustadt
30.3.–10.11.2019

WIENER ALPEN in Niederösterreich

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Entdecken Sie bei uns Land und Menschen, Geschichte und Kultur und eine Auswahl von vielfältigen Sport- und Freizeitangeboten. Tauchen Sie ein in die klimatisch günstig gelegene Erlebnisregion rund um die Therme Linsberg Asia. Geografisch eingebettet zwischen Wien und Graz. So nah für den Urlaub vom Alltag!

Thermen GEMEINDEN
BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

© www.audivision.at

Unter „Genussvolle Landgeschichte(n)“ präsentiert die Bucklige Welt im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019 die Vielfalt der Region. Eine hervorragende Gelegenheit, den naturnahen Genuss der Produkte und den Genuss der vielfältigen Landschaft kennen zu lernen. Es gilt aber auch die Geschichte(n) aus der historischen Entwicklung im Land der 1000 Hügel zu erforschen.

In der Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden wird markanten, historischen Ereignissen und auch deren Geschichte(n) Raum und Aufmerksamkeit geschenkt. Hier gibt es die einzigartige Möglichkeit aus vier verschiedenen Zeitreisen im Land der 1000 Hügel zu wählen. Der Minnesänger Ulrich von Liechtenstein ist Symbol für, diese erlebbaren Landgeschichten aus verschiedenen Zeitepochen dieser Region:

Der Minnesänger Ulrich von Liechtenstein (1200 – 1275) nahm im Laufe seines Lebens an vielen prächtigen Ritterturnieren mit abenteuerlichen Reisen teil. Er verbrachte mit seinem Gefolge, wie in seinen Geschichten „Frauendienst“ beschrieben, immer wieder Zeit, im Raum zwischen Gloggnitz , Neunkirchen und Wr. Neustadt. Bei seiner „Venusfahrt“ in den Jahren 1227 wurde auch das Schloss Katzelsdorf erwähnt. Eine 1240 neuerlich unternommene Reise, führte ihn als „König Artus“ verkleidet“, wieder in den Raum um Wr. Neustadt, wo er den Herzog Friedrich II. traf.

Zinnfigurenwelt
IN KATZELSDORF

© Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

„Große Welt im Kleinen“. Es erwartet Sie in Zinn gegossene Momentaufnahmen aus allen Lebensbereichen und Zeitepochen: Historische Szenen, Alltagsszenen, Märchen, Figuren aus Film und Literatur.
Die Sonderausstellung 2019 befasst sich mit der Geschichte und den Geschichten der Buckligen Welt und der Stadt Wr. Neustadt. Ulrich von Liechtenstein erzählt Geschichte und G’schichtln aus Stadt und Land.

Bourbonen-Themenweg
IN LANZENKIRCHEN

© Château Petit Versailles / David Capellari

„Auf den Spuren des Grafen von Chambord“. Der Weg gibt historische Einblicke in die Zeit der Bourbonen in Frohsdorf und das jahrzehntelange wohltätige Wirken des letzten rechtmäßigen französischen Königs Heinrich V. Graf von Chambord.

Hacker Haus
MUSEUM FÜR ZEITGESCHICHTE IN BAD ERLACH

© Marktgemeinde Bad Erlach

„Mit ohne Juden“. Mit Objekten und modernen Medien zeigt die Ausstellung jüdische Lebenswelten und das Zusammenleben mit den christlichen Nachbarn in der Region Bucklige Welt – Wechselland. Sie erinnert aber auch an ihre Vertreibung und Vernichtung.

PIZ 1000
Pittener Regionsmuseum
ZEITSPUREN IM LAND DER 1000 HÜGEL

© Marktgemeinde Pitten

„Zeitspuren im Land 1000 Hügel“. Sie werden entführt in ein 3500 Jahre altes Spannungsfeld zwischen Geologie und Besiedlung. Reizvolle Geschichten vermitteln die ereignisreiche Vergangenheit in einem Paradies der Blicke.

© www.audivision.at

Bucklige Welt showcases the diversity of the region at the Lower Austrian Provincial Exhibition 2019 in the category „Intriguing history of a country“. This is an excellent opportunity to indulge in the natural spoils of the area and to get to know the multifaceted terrain. It is also important to explore the tale(s) of the historical evolution in this land of a thousand hills.

The exciting region of Bucklige Welt – a spa town with thermal springs, pays great attention to the distinctive historical events and their tale(s) within their area. Here, you have the unique opportunity to choose from four different journeys through the Heart of History in the land of a thousand hills. The minstrel Ulrich von Liechtenstein is symbolic of these provincial stories to be experienced from different epochs of this region:

The minstrel Ulrich von Liechtestein (1200 – 1275) took part in many magnificent knight tournaments in the course of his life, and in adventurous voyages. As described in his “Frauendienst” (knightly code of honour in the Middle Ages), he spent a lot of time in the area of Gloggnitz, Neunkirchen, Pitten and Wr. Neustadt with his entourage. Katzelsdorf Castle was even mentioned in his “Venus Journey of the knight” in 1227. A repeated journey in 1240, brought him as a “disguised King Arthur” back to the area in the vicinity of Wr. Neustadt, where he met Duke Frederick II.

Footprints of time
in the land of a thousand hills

Pewter figure world
IN KATZELSDORF

© Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

„Miniature figurines of a colossal world“. Pewter-cast snapshots from all walks of life and eras - be it historical scenes, everyday scenes, fairy tales or characters from film and literature – are waiting to charm you. This special exhibition for 2019 reveals the history and reminiscences of the Bucklige Welt and the town of Wr. Neustadt. Ulrich von Liechtenstein recounts historical tales and anecdotes from urban and rural areas.

Bourbon dynasty - themed trail
IN LANZENKIRCHEN

© Château Petit Versailles / David Capellari

„Following in the footsteps of the Count of Chambord.“ - The trail gives historical insight into the era of the Bourbons in Frohsdorf and the decades of charitable work by the last legitimate French King Heinrich V., Count of Chambord.

Hacker House
MUSEUM OF CONTEMPORARY HISTORY IN BAD ERLACH

© Marktgemeinde Bad Erlach

„Without Jews.“ The exhibition showcases Jewish way of life and their cohabitation with Christian neighbours in the Wechselland region of the Bucklige Welt with some help from objects and modern media. However, it also serves as a reminder of their expulsion and annihilation.

PIZ 1000
Pittener Regional Museum
FOOTPRINTS OF TIME IN THE LAND OF A THOUSAND HILLS

© Marktgemeinde Pitten

“Footprints of time in the land of a thousand hills.“ This exhibition takes you into a 3500-year-old delicate field of balance between geology and colonisation and narrates fascinating stories from the eventful past. A subsequent tour to unique cultural sites flaunts the historical diversity and an earthly paradise to soothe your eyes.

ZINNFIGURENWELT IN KATZELSDORF

Die Welt im Kleinen

Sie atmen nicht, sind stumm und haben doch viel zu erzählen, die Zinnfiguren! Das ist schon Teil ihrer Anziehungskraft. Durch intensives Schauen wird man in die kleine Welt hineingezogen. Für dieses Erlebnis ist die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf die ideale Welt.

Nicht jede Zinnfigur ist ein Zinnsoldat! Die Welt der Zinnfiguren ist weitaus facettenreicher. Sie richtet sich an passionierte Sammler und Liebhaber, interessierte Laien und an all jene, die sich für die historischen und kulturhistorischen Themen der Region begeistern, und nicht zuletzt auch an Kinder, diente die Zinnfigur doch ursprünglich als Spielzeug. Dieses Museum stellt damit eine Bereicherung für die Besucherinnen und Besucher der Region Bucklige Welt dar.

Die annähernd 40.000 gezeigten Zinnfiguren – teils als Einzelfiguren präsentiert, teils zu Szenen komponiert oder in Dioramen angeordnet – stammen aus allen Epochen der Geschichte. Bei Führungen können Sie zusätzlich dem Zinnfigurengießmeister über die Schulter schauen. Auch andere Aktivitäten, wie das Bemalen von Zinnfiguren, dem Bau von Schaubildern oder Tabletop-Spiele, sind jeweils am Sonntag von 14-17 Uhr in der Zinnfigurenwelt erlebbar.

■ ZINNFIGURENWELT KATZELSDORF

Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf
Geöffnet DO-SO und Feiertag von 10-17 Uhr (Kassaschluss 16 Uhr) und MO-MI für Gruppen auf Anfrage
T +43 2622 78250, zinnfigurenmuseum@aon.at
www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at

Eintrittspreise: Erwachsene € 6,50
Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren € 3,00
Führungskarte € 1,50 inkl. Schaugießen/Zinnfigur

Gruppen, inkl. Führung/Schaugießen/Zinnfigur zum Mitnehmen:
Erwachsene € 7,00
Kinder/Jugendl. von 6-18 J. € 3,50, Dauer: 75 min

Ausstiegsstelle für Busse in unmittelbarer Nähe zu Museum / ausreichend Parkplätze vorhanden / barrierefrei / Hunde erlaubt

© Fotos: Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

© Château Petit Versailles / David Capellari

BOURBONEN-THEMENWEG IN LANZENKIRCHEN

Auf den Spuren des Grafen von Chambord

Im Mittelpunkt des Bourbonen-Weges steht das jahrzehntelange wohltätige Wirken des letzten rechtmäßigen französischen Königs, Heinrich V., in der Person des Grafen von Chambord (1820–1883) und seiner Tante Marie Thérèse Charlotte de Bourbon, Herzogin von Angoulême (1778–1851) für Lanzenkirchen.

© Sta. Christiana/Thomas Gobauer

Das Lebenswerk des 1844 – 1883 in Frohsdorf im österreichischen Exil lebenden Grafen von Chambord reicht über das feudale Schloss Frohsdorf weit hinaus: den Grundstein für die Schule Sta. Christiana Frohsdorf legte seine Tante, Herzogin von Angoulême. Bei einem Spaziergang entlang des Bourbonen-Weges werden Ihnen historische Einblicke in diese Zeit gegeben und Sie können viele weitere Bourbonen-Spuren in Lanzenkirchen entdecken, u.a. den Lilienhof, Schule Sta. Christiana, Franzosengräber, etc..

© Marktgemeinde Lanzenkirchen

© Marktgemeinde Lanzenkirchen

Schloß Frohsdorf um 1860

■ BOURBONEN - THEMENWEG

Start: Parkallee 1,
2821 Lanzenkirchen
geöffnet: ganzjährig
kein Eintritt
T: +43 2627 45432
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
www.lanzenkirchen.gv.at

Führungen auf Anfrage

Erwachsene € 3,00
Dauer: 150 min große Route,
60 min kleine Route

Ausstiegsstelle für Busse
in unmittelbarer Nähe
zum Themenweg

ausreichend Parkplätze
barrierefrei
Hunde erlaubt

©Besta Plan GmbH

Hacker Haus

Das Gebetshaus

©Marktgemeinde Bad Erlach - Alfred Supper

Geschäft und Futtermittelhandlung des Max Hacker

©Marktgemeinde Bad Erlach

DAS HACKER HAUS

Museum für Zeitgeschichte in Bad Erlach

„Mit ohne Juden!“
Jüdische Geschichte als Teil der Heimatgeschichte.
In 26 Gemeinden der Region – erforscht in einem außergewöhnlichen Zeitgeschichte-Projekt.

In einer Gegend fast ohne Juden rekonstruiert die Ausstellung mit nichtjüdischen und jüdischen Zeitzeugen und deren Nachkommen Religion und Alltag, Zusammenleben mit den christlichen Nachbarn, aber auch Vertreibung, Beraubung und Vernichtung in der NS-Zeit. Objekte, Fotos, Installationen und Medien vermitteln geteilte Erinnerung und gemeinsames Gedenken.

©Bernadette Dewald

Das Schofar (Widderhorn) aus der Synagoge der Familie Hacker in Erlach

■ HACKER HAUS

Hauptstraße 10, 2822 Bad Erlach
T: +43 2627 46530, www.hacker-haus.at

Geöffnet: 11. April - 10. Nov. 2019
DO-SO und Feiertag (AUSNAHME Ostermontag und Pfingstmontag) von 10-17 Uhr (Kassaschluss 16 Uhr) und MO-MI für Gruppen auf Anfrage

Eintrittspreise: Erwachsene € 5,00
Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren: €2,50

Gruppen ab 10 Personen mit vorheriger Anmeldung:
Inklusive Führung und 2 Weinproben von koscher produziertem Wein (75 min)
Erwachsene € 7,00 / Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren: € 3,50 / Dauer: 75 min

Ausstiegsstelle für Busse direkt vorm Museum - ausreichend Parkplätze vorhanden / barrierefrei / Hunde erlaubt

©Bernadette Dewald

Die Pessach-Haggada von Trude Adler

PIZ1000 – Pittener Regionsmuseum

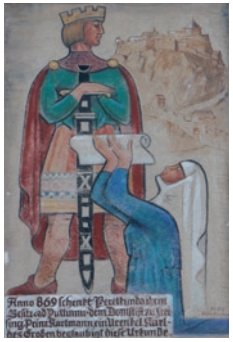
ZEITSPUREN IM LAND DER 1000 HÜGEL

Die Marktgemeinde Pitten ist seit Jahrtausenden Siedlungsraum und kann auf eine bedeutende geschichtliche Entwicklung zurückblicken.

Die Stadt Wiener Neustadt wurde auf dem Gebiet der in der Literatur oft so bezeichneten Grafschaft Pitten gegründet, die Bucklige Welt wurde bis in das letzte Jahrhundert als Pittener Waldmark bezeichnet.

Das Spannungsfeld Geologie/Besiedelung und die einzigartigen urgeschichtlichen Funde aus der Bronzezeit werden in einem Ausstellungserlebnis multimedial ebenso präsentiert, wie die erste urkundliche Namensnennung Pittens vor 1.150 Jahren und der berühmte Pittener Corvinusbechers aus dem Jahre 1485 mit seiner interessanten Geschichte. Nicht zuletzt wird auch die Industrialisierung der Region anschaulich präsentiert.

Geschichte hautnah zu erleben, ist das Ziel dieser geführten Zeitreise, die auch einen Spaziergang zu der frühchristlichen Höhlenkirche, der barocken Bergkirche, dem Historienpfad und dem einzigartigen Rosengarten vor dem frühbarocken Pfarrhof zum Inhalt hat. Herrliche Ausblicke entführen unterwegs in ein Paradies der Blicke.



Erstmalige urkundliche Erwähnung Pittens im Jahre 869, Secco von Sepp Buchner

ZeitSpuren
Pitten

■ PIZ1000 – PITTENER REGIONSMUSEUM ZEITSPUREN IM LAND DER 1000 HÜGEL

Wr. Neustädter Straße 24, 2823 Pitten
Geöffnet: von 30.03 bis 10.11.2019, DO-SO, 10-17 Uhr (Kassaschluss 16 Uhr) und MO-MI auf Anfrage
T: +43 664 166 8097 / +43 2627 822 12-0
piz1000@pitten.at, www.pitten.gv.at/piz1000

Museum:
Erwachsene: € 4,00 / Senioren ab 65: € 3,50
Jugendliche (10-14): € 2,00 / Kinder: gratis
Museumsführung: € 1,50
Jugendliche und Kinder: gratis

Gruppen ab 10 Personen: je Person € 3,50
Senioren: € 3,00 / Jugendliche: € 1,50

Museum mit Ortsführung:
Erwachsene: € 8,00 / Senioren ab 65: € 6,50
Jugendliche (10-14): € 4,00 / Kinder: gratis

Gruppen ab 10 Personen: je Person € 7,00
Senioren: € 6,00, Jugendliche: € 3,50

Führungen: FR 16 Uhr, SA 14 Uhr, SO 11 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstiegstelle für Busse in unmittelbarer Nähe zur Ausstellung / ausreichend Parkplätze / Hunde erlaubt

© Fotos: Marktgemeinde Pitten

Begleitende
Veranstaltungen 2019

Katzelsdorf

16.03.	Zinnfigurenwelt Eröffnung Sonderausstellung
18.05.	Museumsfrühling mit Museumsheurigen
15.06.	Sonnwendfeier
26.07.	Musikkulinarium
10.-11.08.	Laurenzikirtag
07.09.	15 Jahre Zinnfigurenwelt
06.10.	Sturmonifest
31.10.	Geister im Museum (Kinderfest)
07. -08.12.	Christkindlmarkt

Lanzenkirchen

21.03.	Eröffnung Bourbonen-Weg und Soiree des Sta. Christiana im Gemeindesaal
13.04.	3. Frühlingserwachen mit Silvio Samoni, im Gemeindesaal
27.04.	Benefizkonzert „Andrew Young“, Gemeindesaal
23.06.	Historisches Straßenfest in Frohsdorf
20.-21.07.	Historienfest vom Verein Custos in Via in Haderswörth
29.09.	Erntedankfest in Lanzenkirchen
19.10.	„Orgel & 2 Violinen“-Konzert in der Pfarrkirche
26.10.	Theater „Kulisse Schwarzau“, Gemeindesaal
16.11.	Musikkabarett „Hauser-Noccieri-Woerz – Der Letzte macht das Licht aus....“ Gemeindesaal
30.11.	Adventmarkt in Haderswörth
07.12.	Weihnachtliches Gospelkonzert „Vienna Voices“, Gemeindesaal

Bad Erlach

11.04.	Tag der offenen Tür im Hacker-Haus Ausstellung „Mit ohne Juden“
19.05.	16. Bad Erlacher Sparkassenlauf
15.-16.06.	Bad Erlacher Straßenspektakel
07.07.	Konzert „Alte Musik“ in der Ulrichskirche
14.07.	Brunner Kirtag
19.10.	Festkonzert des FVV Bad Erlach
29.-30.11.	Bad Erlacher Christkindlmarkt beim alten Spritzenhaus
01.12.	Musik zum Advent in der Ulrichskirche

Pitten

27.04.	Abendlauf und Marktfest
28.04.	Marktfest
18. und 19.05.	PIZ1000 - Museumsfrühling Niederösterreich
01.06.	Festakt zur 1.150 Wiederkehr der erstmaligen urkundlichen Erwähnung Pittens Bezirksmusikfest
02.06.	Frühschoppen der Pittentaler Blasmusik mit Radio NÖ live
22.06.	Rosengartenfest mit Rosentaufe
20.-28.07.	Pitten Classics
02.-03., 09-10., und 15.-16.08.	Uraufführung Volksmusical „Echo der Herzen“
14.09.	Urgeschichtsfest
05.10.	Kulturnacht der Thermengemeinden
27.10.	Eröffnung des Franziskusweges

Auf kleiner Entdeckungsreise durch Katzelsdorf

■ Naturlehrpfad in den Leitha-Auen

Der Naturlehrpfad führt durch die romantische Leitha-Au zwischen Leitha und Mühlbach. Verschiedene Informationstafeln bringen den Lebensraum Auwald mit seiner Flora und Fauna, dieses als Natura 2000 ausgewiesene Gebiet, den Besuchern näher. Besonders unsere kleinsten Naturbeobachter ermuntert das „Eichkatzerl“, die Umgebung genauer zu betrachten und zu erforschen, viele Erlebnisstationen schulen das Fühlen, Hören und Sehen.

Startpunkt : Bei der Leithabrücke/Augasse

■ Besuch der Heurigen-Wirte

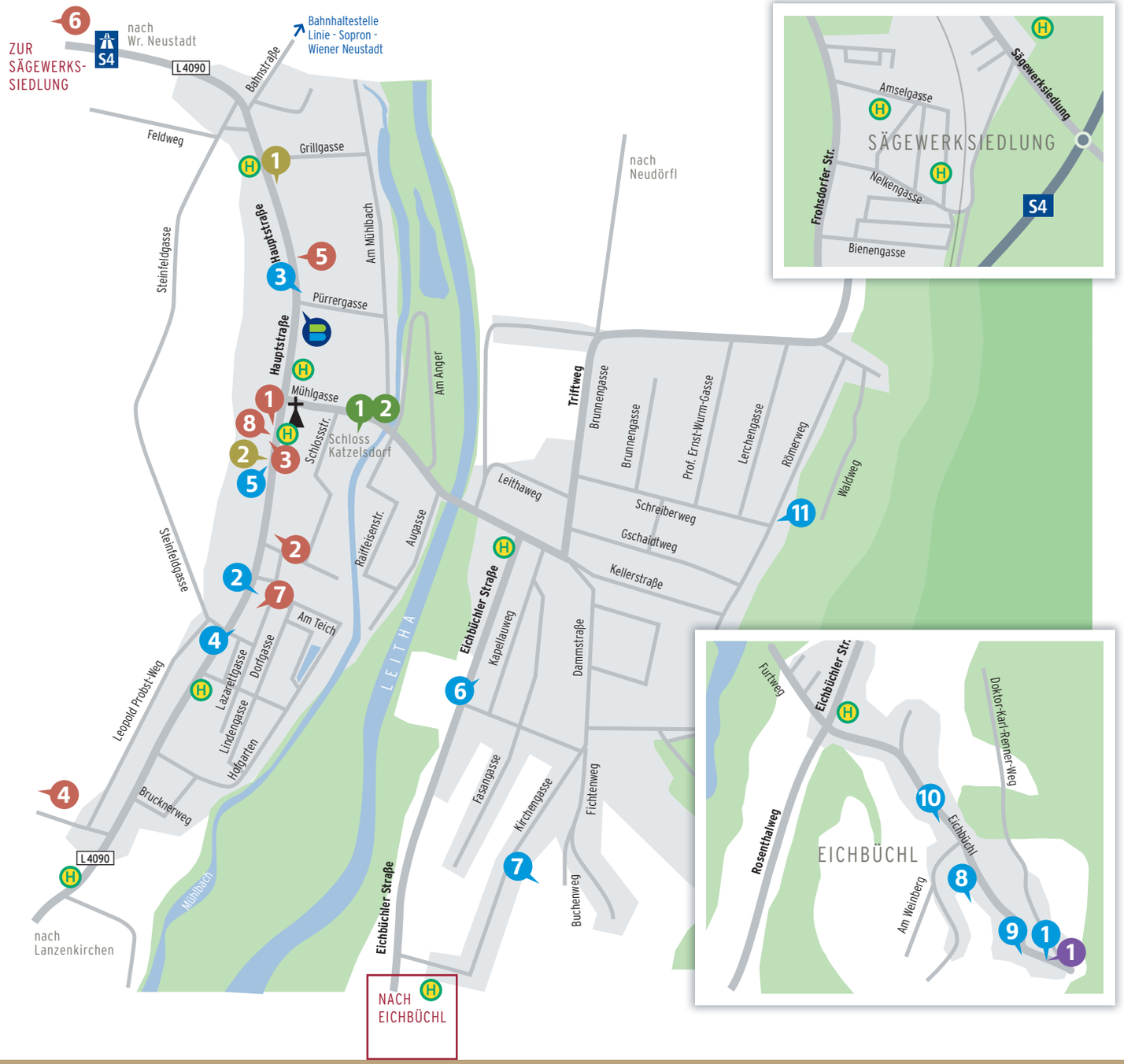
Im Weinort Katzelsdorf werden ca. 9 ha Weingärten bewirtschaftet. An den Süd- und Südwesthängen gedeihen besonders gut die Sorten Veltliner, Riesling, Silvana, Weißburgunder, Blaufränkischer, St. Laurent und Zweigelt. Während des ganzen Jahres lädt immer mindestens ein Weinheuriger in Katzelsdorf oder Eichbüchl zum Besuch ein.

Öffnungszeiten: laut Heurigenkalender unter www.katzelsdorf.gv.at

■ Besuch der Keramikstube „ERTL“

Töpfern ist die große Leidenschaft von Josef Ertl, der in seiner Keramikstube in Katzelsdorf die Herstellung und den Verkauf seiner tönernen Werke vereint. In seiner Werkstatt in unmittelbarer Umgebung zur Zinnfigurenwelt kann man auch beim Arbeiten an der Töpferscheibe zuschauen.

Treffpunkt : Lazarettgasse 3
2801 Katzelsdorf, T: +43 2622 789 12



Ausflugsziele

1 Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78250
+43 2622 78250, zinnfigurenmuseum@aon.at
www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at
Geöffnet: 30.03. bis 10.11. DO-SO 10-17 Uhr (Kassaschluss: 16 Uhr)

Die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf ist ein Familienmuseum der besonderen Art. Auf 1.200 m² Ausstellungsfläche (40.000 Figuren) werden historische Abläufe, grandiose Dioramen mit Märchen, Filmschauspieler, altes Spielzeug und vieles mehr präsentiert. Die Faszination der kunsthandwerklichen Miniatur auf höchstem Niveau verzaubert alle.

2 Schloss Katzelsdorf

Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78080
postpartner@katzelsdorf.gv.at, www.katzelsdorf.gv.at

Schloss Katzelsdorf, vom Minnesänger Ulrich von Liechtenstein besungen, entstand im 12. Jahrhundert. Seit 1994 ist es ein überregionales Kulturzentrum mit niveauvollen Veranstaltungen (Bälle, Kabaretts, Konzerte, etc.).Im Schloss befindet sich das Postpartner-Büro sowie die Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf mit Kartenvorverkaufsstelle für Veranstaltungen im Schloss.

Beherbergungsbetriebe

1 Kupfer-Dachl

Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78236
info@kupfer-dachl.at, www.kupfer-dachl.at

Genießen Sie die ruhige Lage am Waldrand mit herrlichem Blick über die Ebene bis hin zum Schneeberg. Hier können Sie nach Lust und Laune die Natur erkunden und den Tag in einem unserer liebevoll gestalteten Wohlfühl-Zimmer ausklingen lassen. Bei Schönwetter genießen Sie unser regionales Frühstück auf der Sonnenterrasse.

Gastronomiebetriebe

1 Kupfer-Dachl

Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78236
info@kupfer-dachl.at, www.kupfer-dachl.at

Drei Görg´s, zwei Generationen, ein Ziel: nachhaltiger Genuss. Über der Ebene ist die Luft besonders! Wald, Bach und Kräuterwiesen begleiten die Düfte der Küche, die Sie einladen, bei uns Gast zu sein. Genießen Sie unsere saisonale, regionale Haubenküche. Nichtraucherlokal.

2 Restaurant zum Griechen

Lazarettgasse 7, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78973
www.grieche-restaurant.at

Griechisches Restaurant mit landestypischen Speisen und ausgezeichneten Weinen, überdachte Taverne, großer Gastgarten und Abenteuerspielplatz. Ausreichend Parkplätze vorhanden.

3 Gasthaus zur Schmiede

Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78618
richard_tikowsky@gmx.at, www.zur-schmiede.at

Mitten im Ort ist die Schmiede bekannt für Gastlichkeit, gutbürgerliche Küche und saisonale Spezialitäten. Optimale Räumlichkeiten für Familien -und Firmenfeiern und schattiger Gastgarten. Busgruppen willkommen. Räume für Raucher und Nichtraucher.

4 Kaffeemühle

Hofgarten 3/6, 2801 Katzelsdorf, +43 664 436 66 37
info@kaffeemuehle.co.at, www.kaffeemuehle.co.at

Liebevoll eingerichtetes Lokal und überdachte Terrasse mit Blick ins Grüne. Für einen gelungenen Start in den Tag: vielfältiges Frühstücksangebot (auch vegetarisch & vegan). Optimal für zwischendurch: frisch zubereitete Snacks und hausgemachte Mehlspeisen.
Für Radfahrer: liegt unweit des Radweges EuroVelo 9. Nichtraucherlokal.

5 Genussbauernhof - Heuriger Böhm

Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78001
heuriger.boehm@aon.at, www.heuriger-boehm.at

Herzhafte Jausenvariationen und bodenständige Speisen erwarten den Gast. Die Speisekarte variiert je nach Saison und bietet vor allem hauseigene Spezialitäten an. Angeschlossener Hofladen. Gastgarten. Busgruppen willkommen. Nichtraucherlokal.

6 Heurigenschenke Döller und Luki´s Heuriger

Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78405
info@weinbau-doeller.at, www.weinbau-doeller.at

Zwei Heurigenbetriebe, zwei Generationen in einem Haus. Typische Heurigenschmankerl, saisonale Spezialitäten und vegetarisches Angebot. Große Auswahl an Qualitätsweinen mit Vinothek und Flaschenweinverkauf. NEU: Spezialitäten aus der Zucht von Freilandschweinen. Gastgarten. Busgruppen willkommen.

7 Heuriger Schadl

Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78666, fritz.schadl@gmail.com

Familiär geführter Betrieb, hauseigene Schmankerl und Mehlspeisen. Hausgemachte Spezialitäten vom Lamm. Sortenreine Qualitätsweine, Apfelmost und Edelbrände aus eigener Erzeugung. Gastgarten. Nichtraucherlokal.

8 Heuriger Brix

Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf
+43 664 735 281 60, edeltraud.brix@aon.at

Familienbetrieb mit herrlichem Ausblick auf das Schloss Eichbüchl und die Umgebung. Eigenbauweine, speziell St. Laurent, typische Heurigenschmankerl aus der Hausschlachtung. Nichtraucherlokal.

9 Heuriger Woltran

Eichbüchl 13, 2801, Katzelsdorf, +43 2622 78011

Die Familie Woltran betreibt in Eichbüchl einen traditionellen Weinheurigen mit Eigenbauweinen und Hausschlachtung. Gastgarten. Nichtraucherlokal.

10 Heuriger Flatischler

Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf, T: +43 2622 781 71

Die Familie Flatischler betreibt in Eichbüchl einen traditionellen Weinheurigen mit Eigenbauweinen und Hausschlachtung. Gastgarten unter alten Obstbäumen.

11 Jausenstation Kellerhaus

Kellerstraße 29, 2801 Katzelsdorf, T: +43 664 513 09 08

1585 erbaut als Presshaus der Herrschaft Frohsdorf, wurde es 1901 ein Gasthaus. Heute ist es eine urige Location mit leckeren Schmankerl und diversen Veranstaltungen. Gastgarten unter den Weinreben.

Direktvermarkter

1 Franzl´s Bauernladen

Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf
+43 676 319 25 46, franz.langer@aon.at

Spezialitäten vom Hausschwein und Wild. Luftgetrocknetes, Bratwürstel, Speck, Wurst.

2 Hofladen s´Bucklkörbl

Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 78001
heuriger.boehm@aon.at, www.heuriger-boehm.at

Große Vielfalt an Produkten zum Verkosten und Erwerben. Das Sortiment reicht von Fleisch, Wurst, Aufstrichen, Marmeladen bis zum Most und Wein.

Einkaufstipps

1 BILLA, Hauptstraße 80, 2801 Katzelsdorf

2 SPAR, Hauptstraße 73, 2801 Katzelsdorf

3 TRAFIK, Hauptstraße 82, 2801 Katzelsdorf

4 GÄRTNEREI LAPATSCHEK
Frohsdorferstraße 39, 2801, Katzelsdorf
+43 2622 252 36, www.lapatschek.at

5 MY SWEET HOME - EINRICHTEREI
Hauptstraße 39, 2801 Katzelsdorf
+43 2622 786 06, www.mysweethome.co.at

6 KFZ - TECHNIK HANIKA
Gewerbepark 2, 2801 Katzelsdorf
+43 2622 783 33, www.hanika.at

7 KERAMIKSTUBE ERTL
Lazarettgasse 3, 2801 Katzelsdorf, +43 2622 789 12

8 BLUMENSTUBE BAUER DORIS
Hauptstraße 78, 2801 Katzelsdorf
T:+43 2622 44 269

RAIFFEISENBANK/BANKOMAT
Hauptstraße 49, 2801 Katzelsdorf

Auf kleiner Entdeckungsreise in Lanzenkirchen

© Château Petit Versailles / David Capellari

■ Bauernmuseum Lanzenkirchen

Mehr als 6.000 Ausstellungsgegenstände geben einen Einblick in das bäuerliche und handwerkliche Leben von einst. Auch einen ca. 280 Jahre alten Troadkasten aus der Buckligen Welt können Sie im Garten des Museumsgeländes besichtigen.

Infos: Bauernmuseum Lanzenkirchen, Hauptstraße 83, 2821 Lanzenkirchen
T +43 2627 45417, www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at
info@bauernmuseum-lanzenkirchen.at
Öffnungszeiten: FR: 14–18 Uhr, SA und SO: 8–18 Uhr

■ Privat-Feuerwehrmuseum Lanzenkirchen

Im Jahr 2002 wurde in Frohsdorf in direkter Nähe zum Schloss Frohsdorf das Feuerwehrmuseum von Karl Zehetner eröffnet. Die Sammlung umfasst weit mehr als 3.000 Exponate, u.a. Helme, Kappen, Uniformen, Auszeichnungen, Ehrenurkunden, Karrenspritze Bj. 1915, Signalhörner und vieles mehr. Bei Führungen erfährt der Besucher Interessantes über die Feuerwehrgeschichte.

Infos: Karl Zehetner, Schlossplatz 2, 2821 Lanzenkirchen, T +43 664 183 20 23
Öffnungszeiten: MI: 17–19 Uhr, SA: 14–18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

■ Sagenweg Lanzenkirchen

Spannende Volkssagen erklären die Namensgebung von Orten, beschreiben unerklärliche Geschehnisse und berichten von Dämonen, Teufeln und Hexen. Die Wanderwege führen durch alle Ortsteile Lanzenkirchens und zeigen einige der reizvollsten und geheimnisvollsten Wanderziele der Gemeinde. Wer alle Sagenpunkte besucht hat, wird zum Sagenmeister und erhält zur Erinnerung eine Urkunde.

Infos: Gemeindeamt Lanzenkirchen +43 2627 45432,
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at. Ganzjährig frei zugänglich.

ZeitSpuren
Lanzenkirchen

Ausflugsziele

1 Bourbonen-Weg „Auf den Spuren des Grafen von Chambord“
Parkallee 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45432
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at, www.lanzenkirchen.gv.at
ganzjährig frei zugänglich
Der Themenweg zeigt historische Einblicke in die Zeit der Bourbonen in Frohsdorf und das jahrzehntelange wohltätige Wirken des letzten im österreichischen Exil befindlichen rechtmäßigen französischen Königs Heinrich V., Graf von Chambord.

2 Bauernmuseum Lanzenkirchen
Hauptstraße 83, 2821 Lanzenkirchen, FR: 14–18 Uhr SA und SO: 8–18 Uhr
+43 2627 45417, info@bauernmuseum-lanzenkirchen.at
www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at (siehe Seite 24)

3 Privat-Feuerwehrmuseum Lanzenkirchen
Schlossplatz 2, 2821 Lanzenkirchen, +43 664 1832023, +43 2627 42221
MI: 17–19 Uhr, SA: 14–18 Uhr (siehe Seite 24)

4 Aussichtswarte Lanzenkirchen - Wiesen
Schulgasse 12, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45432
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at, www.lanzenkirchen.gv.at
Auf der Rosalia entsteht mit 6/2019 eine 12 m hohe Aussichtsplattform in 640 m Seehöhe. Einzigartiger Rundblick über Lanzenkirchen, das gesamte Steinfeld, die Hohe Wand und den Schneeberg. In Richtung Neusiedler See erblickt man Wiesen, Mattersburg und Eisenstadt.

5 Sagenweg Lanzenkirchen (siehe Seite 24)

6 GC Föhrenwald
Am Golfplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2622 29171
office@gcf.at, www.gcf.at; Ganzjährig geöffnet
Der GC Föhrenwald gehört österreichweit zu den 15 ältesten Golfplätzen. Eine Sportanlage in angenehmer Atmosphäre mit sehr guter Platzqualität.

7 GC Linsberg - Lanzenkirchen
Föhrenauer Str. 8/4, 2821 Lanzenkirchen, +43 2622 29171
office@gcf.at, www.linsberggolf.at; ganzjährig ab April 2019
Ein anspruchsvoller 18-Loch-Platz, nur 4,5 km vom GC Föhrenwald und 1 km von der Therme Linsberg-Asia entfernt.

Beherbergungsbetriebe

1 Grandhotel Niederösterreichischer Hof
Parkallee 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45810
office@noehof.at, www.noehof.at
Familiär geführtes Wellness-, Seminar- und Hochzeitshotel mitten im Grünen mit Sonnenterrasse, Wohlfühlzimmern und großzügiger Wellnessbereich im alpenländischen Stil. Ganzjährig beheizter Infinitypool.

2 Gasthof Mühlendorfer
Hauptstraße 186, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45676
servus@muehlendorfer.com, www.muehlendorfer.com
Gepflegter, familiär geführter Gasthof. Mit Leih-E-Mountainbikes können Sie mühelos die Hügel der Buckligen Welt erobern.

3 Mattone Apartements
Föhrenauerstraße 7, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 46428
apartments@mattone.at, www.mattone.at
Das Mattone, mit liebevoll eingerichteten Apartements, liegt direkt am EuroVelo 9 und gegenüber des GC Linsberg.

Gastronomiebetriebe

1 Grandhotel Niederösterreichischer Hof
Parkallee 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45810, www.noehof.at
Das á-la-carte Restaurant im NÖ Hof bietet eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten aus der Region.

2 Golfrestaurant Föhrenwald
Am Golfplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2622 29171
restaurant@gcf.at, www.gcf.at
Inmitten des idyllischen Föhrenwalds mit geräumiger Sonnenterrasse. Regionale und saisonale Spezialitäten sowie Hausmannskost.

3 Bistro Golfclub Linsberg
Föhrenauerstraße 8, 2821 Lanzenkirchen, +43 2622 29171
office@gcf.at, www.linsberggolf.at
Das Clubhaus mit gemütlichem Bistro wurde in den ehemaligen Vierkanthof integriert.

4 Gasthaus-Eissalon Art
Wiener Neustädter Straße 30, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45280
www.gasthaus-art.at
Traditionelle gutbürgerliche Küche, regionale und saisonale Schmankerl sowie Eisspezialitäten werden Ihnen im Gasthaus-Eissalon Art serviert.

5 Gasthof Mühlendorfer
Hauptstraße 186, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45676
servus@muehlendorfer.com, www.muehlendorfer.com
Österreichische Hausmannskost serviert in der gemütlichen Gaststube oder im schattigen Gastgarten.

6 Cafe Restaurant Adrienn
Schulgasse 6, 2821 Lanzenkirchen, +43 660 4894956
cafe.restaurant.a@gmail.com, www.cafe-restaurant-adrienn.at
Das Adrienn bietet gutbürgerliche Küche & regionale Spezialitäten. Tägliche wechselnde Menüs. Busgruppen willkommen!

7 Köbsls Wiatshaus & Cafe
Hauptplatz 3, 2821 Lanzenkirchen, +43 676 9565670
cafe@koebsls.at, www.koebsls.at
Mit viel Liebe bereiten die Köbsls Kaffeespezialitäten, Frühstücksvariationen und kleine Speisen zu. Täglich ein wechselndes Tagesmenü.

8 Gasthaus zum Koxi
Ufergasse 1, 2821 Lanzenkirchen-Föhrenau, +43 2627 81343
zumkoxi@aon.at, www.zum-koxi.at
Beliebter Treffpunkt der Einheimischen mit bodenständiger Küche. In unmittelbarer Nähe der Golfanlage des GC Linsberg.

9 Heuriger am Michlhof
Ofenbachstr. 14, 2821 Lanzenkirchen, +43 664 110 30 87
info@michlhof.eu, www.michlhof.eu
Traditionelle österreichische Spezialitäten, vom Schmalzbrot bis hin zur Stelze. Historischer Gutshof. Busgruppen willkommen. Hochzeits- und Eventlocation, eigenes Standesamt am Hof!

10 Mostheuriger Loibenböck
Bahngasse 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 45496, f.loibenboeck@gmx.at
Helle, freundliche Atmosphäre, sonniger Gastgarten. Most und Schmankerl, vom Surschnitzel bis zur kalten Feinschmeckerplatte.

11 Buschenschank Fam. Fingerlos
Amselgasse 4, 2821 Lanzenkirchen, +43 02627 45045
www.buschenschank-fingerlos.com
Der Familienbetrieb bietet Ihnen Qualitätsweine und Jausenspezialitäten aus eigener Erzeugung. Ein Ort zum Entspannen und Genießen.

Direktvermarkter

1 Bauernladen Stocker
Wr. Neustädter Straße 6, 2821 Lanzenkirchen, +43 664 465 04 54
info@bauernladen-stocker.at, www.bauernlader-stocker.at
Der Familienbetrieb verbindet Tradition und jahrelange Erfahrung mit viel Liebe und Sorgfalt.

2 Hofladen Karnthaler
Hoffeldgasse 7, 2821 Lanzenkirchen, +43 664 765 25 61
bernhard.karntaler@aon.at
Frisches Rind-, Kaninchen- und Schweinefleisch; Edelbrände, Most, Kartoffeln, saisonales Gemüse. Schwerpunkttage mit rustikalen Schmankerl.

3 Bauernladen Dorfmeister
Leithagasse 13, 2821 Lanzenkirchen, +43 676 755 99 98
Johann.dorfmeister@hotmail.com, www.dorfmeister-farm.at
Der Familienbetrieb mit eigener Schweinezucht und Mast bietet Ihnen Wurst- und Fleischspezialitäten, sowie Mehlspeisen und viele weitere Schmankerl.

Einkaufstipps

1 BILLA, Hauptstraße 50, 2821 Lanzenkirchen

2 SPAR, Wr. Neustädter Straße 31, 2821 Lanzenkirchen

3 TRAFIK-POSTPARTNER, Hauptstraße 74, 2821 Lanzenkirchen

4 WOHN & GESCHENKIDEEN AM MICHLHOF, Ofenbachstraße 14, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627 455 34, www.michlhof.net

5 WELTLADEN Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, +43 676 695 45 21, www.weltladen.at/lanzenkirchen

6 SOCCERCITY GMBH - SPORTHANDEL
Gewerbepark C1, 2821 Lanzenkirchen, +43 2627424 73, www.soccercity.cc

RAIFFEISENBANK/BANKOMAT
Wr. Neustädter Straße 31, 2821 Lanzenkirchen

Auf kleiner Entdeckungsreise rund um Bad Erlach

■ Therme Linsberg Asia

Ruhesuchenden bietet die Wohlfühl-Oase acht Thermalwasser-Pools, 9 Saunen mit geführten Aufgüssen. Platz zum Entspannen findet man in exklusiven Outdoor Thai-Hütten sowie in der großzügigen Saunalandschaft. Seit Oktober 2016 sind das Hotel als auch die Therme exklusiv für Gäste ab 16 Jahren geöffnet.

Infos: Thermenplatz 1, 2822 Bad Erlach
T: +43 2627 48000, mail@linsbergasia.at, www.linsbergasia.at

■ Ulrichskirche und Gläserner Kreuzweg

Die heutige Ulrichskirche wurde im 13. Jhdt. auf dem Bischofskogel erbaut. Der Zugang zu der 987 erstmalig erwähnten Kirche und dem Waldfriedhof erfolgt über den Gläsernen Kreuzweg. Dieser Fußweg wurde vom Bad Erlacher Glaskünstler Alois Hammer nach Entwürfen der Malerin Christine Buchner mit Tiffany-Glastafeln ausgestaltet. Am Abend ist der Weg beleuchtet.

Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof / Thermenstraße, 2822 Bad Erlach
Besichtigung jederzeit möglich. Führung nach Vereinbarung
T: +43 699 113 80 387 / Frau Hruby, www.bacherlach.gv.at

■ GUT Guntrams – das besondere Bio-Refugium

Bestes Obst aus eigenem Bio-Anbau und regionale Schmankerl zum Verkosten und Einkaufen – dieses Konzept der Edelmacherei im futuristischen Glashaus von Gut Guntrams hat sich bewährt. Nun präsentiert man stolz die neuen Gartenlofts sowie das frisch renovierte Gutshaus mit modisch eingerichteten Ferienwohnungen. Das historische Gut Guntrams hat sich zu einem vielfältigen Ausflugsziel mit toller Nächtigungsmöglichkeit entwickelt.

Treffpunkt: Guntrams 11, 2625 Schwarzau/Steinfeld
(5 km vom Ortszentrum Bad Erlach)
T: +43 2627 83 333, info@guntrams11.at, www.guntrams11.at

ZeitSpuren
Bad Erlach

Ausflugsziele

1 Hacker Haus - Museum für Zeitgeschichte

Hauptstraße 10, 2822 Bad Erlach, +43 2627 46530, www.hacker-haus.at
Geöffnet: 11.04. - 10.11. / DO-SO: 10 bis 17 Uhr, (Kassenschluss 16 Uhr)
Sonderausstellung: „Mit ohne Juden". Mit Objekten und modernen Medien zeigt die Ausstellung jüdische Lebenswelten in der Region Bucklige Welt-Wechselland und das Zusammenleben mit den christlichen Nachbarn, gedenkt aber auch ihrer Vertreibung und Vernichtung.

2 Bad Erlacher Heimatmuseum

Altagasse 37, 2822 Bad Erlach
Führungen gegen Voranmeldung möglich:
+43 699 113 80 387 - Fr. Hruby, www.baderlach.gv.at
Kennen Sie die Geschichte vom Müller, der zum Tode verurteilt wurde, weil er Gips unter sein Mehl gemischt hat? In der Mühle in Bad Erlach, die das Heimatmuseum beinhaltet, werden Sie mehr darüber herausfinden. 500 Exponate dokumentieren Funde und Themen, die die Geschichte in Bad Erlach geprägt haben.

3 Therme Linsberg Asia

Thermenplatz 1, 2822 Bad Erlach, +43 2627 48000
mail@linsbergasia.at, www.linsbergasia.at
SO-DO: 9-22 Uhr FR, SA: 9-23 Uhr
Ruhesuchenden bietet die Wohlfühl-Oase acht Thermalwasser-Pools, 9 Saunen mit geführten Aufgüssen. Platz zum Entspannen findet man in exklusiven Outdoor Thai-Hütten sowie in der großzügigen Saunalandschaft. Seit Oktober 2016 sind das Hotel als auch die Therme exklusiv für Gäste ab 16 Jahren geöffnet.

4 Ulrichskirche und Gläserner Kreuzweg

Parkplatz Waldfriedhof/Thermenstraße, 2822 Bad Erlach
Besichtigung jederzeit möglich. Führung nach Vereinbarung
+43 699 113 80 387 - Fr. Hruby, www.baderlach.gv.at
Die heutige Ulrichskirche wurde im 13. Jhdt. auf dem Bischofskogel erbaut. Der Zugang zu der 987 erstmalig erwähnten Kirche und dem Waldfriedhof erfolgt über den Gläsernen Kreuzweg. Dieser Fußweg wurde vom Bad Erlacher Glaskünstler Alois Hammer nach Entwürfen der Malerin Christine Buchner mit Tiffany-Glastafeln ausgestaltet.

Beherbergungsbetriebe

1 Hotel & Spa Linsberg Asia ****s

Thermenplatz 1, 2822 Bad Erlach, +43 2627 48000
mail@linsbergasia.at, www.linsbergasia.at
Um zu neuen Kräften zu kommen, braucht es keine langen Wege, sondern einen ganz besonderen Ort! 45 Minuten von Wien entfernt, befindet sich eine einzigartige Anlage aus Therme, Spa, gehobener Gastronomie mit Haubenküche im Vier-Sterne-Superior-Hotel: Entdecken Sie Linsberg Asia, Österreichs einzige Erwachsenentherme.

2 Gasthof zur Therme

Hauptstraße 6, 2823 Brunn bei Pitten, +43 664 1422030
+43 2627 82269, thermengasthof.fink@gmx.net, www.gasthof-fink.at
Der familiäre Gasthof mit gemütlicher Sommerterrasse bietet vier Komfortzimmer und ein Familienzimmer, ausgestattet mit Dusche, WC, Flachbildschirm, SAT, Radio und teilweise mit Balkon. Keine Haustiere. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

3 Ferienwohnung Besta Manfred

Ofengasse 4 (Ziegelofen), 2822 Bad Erlach, +43 664 505 7100
info@ferienparadies.biz, www.ferienparadies.biz
Idyllisch gelegene, gepflegte Ferienwohnung im Ortsteil Ziegelofen mitten in der Natur. Einheit mit 85 m² Wohnfläche und 30 m² Terrasse für max. 4 Personen. Auf Wunsch mit Frühstück. Einzelbenützung und Wochenpauschale auf Anfrage.

Gastronomiebetriebe

1 Café-Restaurant Sabine

Dorfgasse 11, 2822 Bad Erlach, +43 2627 482 19
office@wirtin-sabine.at, www.wirtin-sabine.at
Das Lokal ist bekannt für gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten. Die 4-bahnige, computergesteuerte Kunststoffkegelbahn im Haus lässt bei sportbegeisterten Besuchern keine Wünsche offen. Ausreichend Parkplätze und schattiger Gastgarten.

2 Lanue Pizza & Kebap

Linker Mühlweg 4, 2822 Bad Erlach,
+43 2627 823 90 und +43 664 322 322 4
Abwechslungsreiches Speisenangebot. Nahe dem Ortszentrum und große Sonnenterrasse. Parkplatz vor dem Haus.

3 Café-Bäckerei Woltron

Dorfgasse 33, 2822 Bad Erlach, +43 2627 48680
www.bäckerei-woltron.at
Das Brot wird aus Natursauerteig hergestellt. Täglich frisches Gebäck mit natürlichen Zutaten und alten Familienrezepten. Moderner Caféhaus-Betrieb mit hausgemachten Mehlspeisen.

4 Café-Konditorei Klaudia

Hauptstraße 1, 2822 Bad Erlach, +43 2627 48 242
cafe.konditorei.klaudia@gmail.com
Reichliche Auswahl an hausgemachten Torten und Mehlspeisen.
Das süße Markenzeichen: „Klaudias Kardinalschnitte". Traditionelles Kaffeehaus und gemütliche Bar für Jung und Alt.

5 Schirmcafé zum Storchennest

Wr. Neustädter Str. 14, 2822 Bad Erlach, +43 676 7515463
office@noehof.at, www.storchenschirmbar.at
Gemütliches, regionales Schirmcafé mit schattigem Gastgarten, Stockbahn, Snacks, Kaffee und köstlichen Eisspezialitäten vom Eis Greissler sowie zahlreichen Parkplätzen und Postpartner.

6 Dorfheuriger Reiterer - Loibenböck

Hauptstraße 14, 2822 Bad Erlach, +43 2627 81308
info@dorfheuriger-baderlach.at, www.dorfheuriger-baderlach.at
Eine der schönsten Gaststuben in der Erlebnisregion. Traditionelles Lokal mit abwechslungsreichen, hausgemachten, warmen und kalten Speisen. Schattiger, uriger Gastgarten.

7 Schmankerlheuriger Breitsching

Wr. Neustädter. Str. 5, 2822 Bad Erlach
+43 2627 48273, +43 676 963 36 76, schmankerlheuriger.b@drei.at
www.schmankerlheuriger-breitsching.at
Gemütliches, familiengeführtes Heurigenrestaurant mit moderner Weinbar, direkt an der Hauptstraße. Ab-Hof-Verkauf von regionalen Produkten und Vinothek. Busgruppen sind willkommen!

Direktvermarkter

1 Bauernmarkt Bad Erlach

Prof. Sepp Buchner-Platz, 2822 Bad Erlach, +43 699 113 80 387
http://fvv-bad-erlach.gv.at
Von März bis November einmal im Monat im Alten Spritzenhaus
Angeboten werden u.a. Fleisch vom Schneeberg -Rind, Speck, Wurstwaren, Bauernbrot, Honig, Most, Kartoffeln, Ziegen- und Schafkäse. Alle Produkte stammen direkt von Produzenten der Region.

Einkaufstipps

1. BILLA, Altagasse 2, 2822 Bad Erlach
2. SPAR, Wr. Neustädter Straße 14, 2822 Bad Erlach
3. TRAFIK, Hauptstraße 15, 2822 Bad Erlach
4. APOTHEKE, Wr. Neustädter Straße 21, 2822 Bad Erlach
5. TANKSTELLE EDELHOFER, Aspanger Straße 1, 2822 Bad Erlach
6. TANKSTELLE WAGNER, Wr. Neustädter Straße 8, 2822 Bad Erlach
7. WELTLADEN, Hauptstraße 10, 2822 Bad Erlach
8. GESCHENKEBOUTIQUE I-TÜPFCHEN, FAM. LANGER
Hauptstraße 15, 2822 Bad Erlach
9. TRENDCENTER - HAUSHALT-GARTENARTIKEL
Aspangerstraße 4, 2822 Bad Erlach
10. TRENDCENTER - MODEARTIKEL
List-Straße 2, 2822 Bad Erlach
11. MODECENTER - JEITLER, Fabriksgasse 15, 2822 Bad Erlach
12. FAHRRAD - SCHNABL, Hauptstraße 3, 2822 Bad Erlach
13. MIETWAGEN - GRAF, Reichersberger Straße 5, 2822 Bad Erlach,
https://taxi-mietwagen-graf.jimdo.com/ +43(0)699 170 166 91

- RAIFFEISENBANK/BANKOMAT, Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach
- SPARKASSE/BANKOMAT, Hauptstraße 7, 2822 Bad Erlach

■ Kreativ-Workshops in Atelier und Natur

16. bis 20. Mai 2019: Frühlingsakademie „Pittens verborgene Schätze - von der Skizze zum fertigen Bild“, täglich 10–17 Uhr
Rosengarten, Schöpfungsweg, Park, Felsenkirche
12. bis 17. August 2019: Sommerakademie „Faszination Pigmente“
Einführung in eine spezielle Maltechnik, täglich 10-17 Uhr
16. bis 19. Oktober 2019: Herbstakademie
„Imaginationen – vom Zufall zur Bedeutung“, täglich 10-17 Uhr

Anmeldung & Information: Atelier Buchner, Prof. Sepp Buchnerstr. 528, Pitten,
T: +43 650/944 51 40, christine@atelierbuchner.at, www.atelierbuchner.at,

■ Eine Pilgeroase der Sinne

An den „Burgenländischen Mariazellerweg 06“ angebunden, erstreckt sich der Schöpfungsweg entlang der Desbordesstiege zur Bergkirche und weiter zur Felsenkirche. Dieser spirituelle Weg hat den Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi zum Inhalt. In Skulpturen, Bildern und Mosaiken wird das wunderbare Leben des Heiligen dargestellt.

Treffpunkt für Führungen: Beginn des Schöpfungsweges, Desbordesstiege/ Bergstraße. Termine: Nach Vereinbarung
Dauer: 45 min (eine Erweiterung der Führung zu den anderen kirchlichen Sehenswürdigkeiten in Pitten kann vereinbart werden)
Anmeldung: Johann Weik, T: +43 664 451 22 48, j.weik@gmx.at

■ Bücherturm

In der gemütlichen Atmosphäre dieser öffentlich zugänglichen Bibliothek ist eine große Fülle ganz besonderer Werke dem interessierten Leser zugänglich. Der Bücherturm ist vor allem eine Fundgrube für historische Ausgaben. Die Räumlichkeiten werden auch für Veranstaltungen, wie Lesungen, genutzt.

Treffpunkt: Austraße 64, 2823 Pitten,
Öffnungszeiten: FR: 14–18 Uhr, SA: 10–18 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung
Weitere Infos: Ulrich und Elsa Sagmeister
T: +43 676 334 18 63, buecherturm@aon.at, www.buecherturm.at

Ausflugsziele

1 PIZ1000 - Pittener Regionsmuseum Zeitspuren im Land der 1000 Hügel

Wr. Neustädter Str. 24, 2823 Pitten, +43 664 166 80 97 oder +43 2627 82212, piz1000@pitten.at, www.pitten.gv.at/piz1000
DO-SO 10-17 Uhr (16 Uhr Kassaschluss)
Die Ausstellung entführt Sie in ein 3.500 Jahre altes Spannungsfeld zwischen Geologie und Besiedelung und vermittelt reizvolle Geschichten aus der ereignisreichen Vergangenheit. Ein anschließender Rundgang zu einzigartigen Kulturstätten zeigt die historische Vielfalt.

2 Berg -und Felsenkirche

Bergstraße 36, 2823 Pitten, +43 664 166 80 97 / +43 2627 82212
piz1000@pitten.at, www.pitten.gv.at/piz1000, Führung nach Vereinbarung, nicht barrierefrei
Von der aus dem 18. Jhdt. stammenden barocken Bergkirche genießt man einen prachtvollen Blick über die Hohe Wand, Schneeberg, Rax, Semmering und Hochwechsel.

3 Historienpfad „Zeitsprünge 4.000“

Marktplatz 1, 2823 Pitten, +43 664 166 80 97 / +43 2627 82212
www.pitten.gv.at, ganzjährig frei zugänglich
Spaziergang am Historienpfad. Fünf Touch-Screen Stadtionen an historischen Stätten führen durch 4.000 Jahre der Geschichte Pittens.

4 Rosengarten Pitten

Alleegasse 57, 2823 Pitten, +43 664 73403853
info@rosengarten-pitten.at, www.rosengarten-pitten.at, Mai - Oktober
NÖ´s zweitgrößter Rosengarten: Auf 1.600 m² genießen Besucher bei freiem Eintritt die Pracht und den Duft der sogenannten „Königin der Blumen“. Großzügige Rosenbeete mit rund 2.600 Rosenstöcken.

5 Pfarrhof Pitten

Alleegasse 57, 2823 Pitten, +43 2627 82229
pfarre.pitten@katholischekirche.at
www.pfarre-pitten.at; nur gegen Voranmeldung
Die Geschichte des denkmalgeschützten Pfarrhofs geht bis ins 17 Jhdt. zurück. Besonders beeindruckend sind der Freskensaal und die Bibliothek sowie der zweigeschoßige Arkadenhof.

6 Atelier Buchner

Prof. Sepp Buchnerstraße 528, 2823 Pitten, +43 650 9445140
christine@atelierbuchner.at, www.atelierbuchner.at;
gegen Voranmeldung
Die Gemälde von Christine Buchner waren bereits in Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Nun teilt sie ihr Wissen über das Malen mit interessierten Kursteilnehmern in ihrem Atelier in Pitten.

7 Bienen - Lehrpfad Pitten

Bergstraße 36, 2823 Pitten, +43 664 1401705, www.bienen-kunst.com
Besichtigung möglich. Führung nach Vereinbarung
Die Bedeutung der Bienen für die Natur und für uns Menschen ist beachtlich. Für alle an der Bienenwelt Interessierten gibt es Workshops zum Thema Bienen und zur Honigherstellung.

8 Schlossbad Pitten

Obere Feldstraße; 2823 Pitten, +43 2627 82412, gemeinde@pitten.at
www.pitten.gv.at, Mai - September von 08.00 - 19.00 Uhr
Einen entspannten Badetag für die ganze Familie verheißt das malerische Schlossbad. Die beiden Becken sind solargeheizt und von der weitläufigen Liegewiese hat man einen schönen Blick auf das historische Pitten.

Beherbergungsbetriebe

1 Gasthof Zur Alten Schule

Schulgasse 48, 2823 Pitten, +43 2627 82413
info@zuraltenschule.at, www.zuraltenschule.at
Das Hotel verfügt über 21 Zimmer, die im 4-Sterne-Standard und behindertengerecht ausgestattet sind.

2 Gasthof Pension Manhalter

Hauptplatz 26, 2823Pitten, +43 2627 82208
gasthof.manhalter@aon.at, www.manhalter.at
Preiswerte Frühstückspension in wunderbarer Grünruhelage im Herzen von Pitten. Ausgangspunkt für Wandern, Nordic-Walking und Radfahren.

3 Romantic Cottage

Ackerstraße 424, 2823 Pitten, +43 2627 85468
cottage@fgh-solutions.at, www.fgh-solutions.at/cottage.html
In dem 150 m² großen Cottage können Sie ausgiebig im Garten frühstücken oder in der großzügigen Küche mit Freunden kochen.

4 Bauernhof Familie Seidl

Lobengasse 72, 2823 Pitten, +43 664 3259875, +43 664 9201548
lw.seidl@aon.at, www.ruepfel.at/zimmer_ger.php
Preiswerter Urlaub am Bauernhof. Am Hof wird eigens Saft aus Rüben produziert und auch verkauft.

5 Privatzimmer Kremsl

Mitterfeldgasse 455, 2823 Pitten, +43 2627 83870
Die familiären Privatzimmer liegen nahe des Radwanderweges und des Mariazeller Weitwanderweg 06.

Gastronomiebetriebe

1 Restaurant - Vinothek Unger

Wiener Neustädter Straße 167 2823 Pitten, +43 2627 82261
info@unger-pitten.at, www.unger-pitten.at
Die kreative Karte im Restaurant Unger wurde von Falstaff mit der goldenen Gabel ausgezeichnet. Auch der Gastgarten wurde preisgekrönt. Highlights sind die eigene Vinothek, Schnaps-Spezialitäten sowie Themen-Wochen.

2 Gasthof Pension Manhalter

Hauptplatz 26, 2823Pitten, +43 2627 82208
gasthof.manhalter@aon.at, www.manhalter.at
Hausmannskost trifft Spezialitäten aus aller Welt. Einzigartige Gaststube und romantischer Garten. Busgruppen sind willkommen!

3 Wirtshaus Krenn

Leiding 11, 2823 Pitten, +43 2627 82264, wirtshaus.krenn@aon.at
www.wirtshaus-krenn.at
Liegt im idyllischen Ort Leiding, ca. 3 km von Pitten entfernt. Familienbetrieb mit traditioneller Hausmannskost. Gastgarten & ausreichend Parkplätze.

4 Café Zeitlos

Bahnhofstraße 119, 2823 Pitten, +43 2627 824 75, cafezeitlos@gmx.at
Familiäres Caféhaus mit kleinem Schanigarten. Süße und pikante Schmankerlauswahl. Hausgemachtes Eis im Sommer.

5 Cafe-Bäckerei Koll

Alleegasse 27, 2823 Pitten, +43 2627 822 11, www.baeckerei-koll.at
Mitten im Zentrum gelegenes Café. Reiche Auswahl an Mehlspeisen und Backwaren.

6 Mostheuriger Kraus

Sauterner Straße 3, 2823 Pitten, +43 2627 47705
office@mostheuriger-kraus.at
Der traditionelle Mostheuriger hat 4 x im Jahr geöffnet. Der Familienbetrieb bietet traditionelle Speisen und Wildspezialitäten.

Direktvermarkter

1 Schmankerlmarkt Pitten

Marktplatz 1, 2823 Pitten, +43 664 182 56 30, schmankerlmarkt@a1.net
Der Schmankerlmarkt findet jeden 2. Samstag in Pitten am Marktplatz von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Angeboten werden regionale Produkte.

2 Haller Franz

Sauterner Straße 7, 2823 Pitten, +43 2627 479 12, gerlinde-haller@aon.at
Bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung. 2 x im Jahr Bauernmarkt

3 Glatzl Andreas

Weinberg 2, 2823 Pitten, +43 2627 484 80, glatzl.a@aon.at
Bäuerlicher Direktvermarkter mit einer Jausenstation. Seminarbäuerin Annette macht auf Vereinbarung Kräuterwanderungen oder Hofführungen.

Einkaufstipps

1 **BILLA,** Bahnhofstraße 193, 2823 Pitten

2 **TRAFIK,** Bahnhofstraße, 2823 Pitten

3 **APOTHEKE,** Eduard-Huebmer-Gasse 164, 2823 Pitten

4 **BUCKLIGE WELT - SHOP GÖSCHL,** Wr. Neustädter Straße 370
2823 PItten, +43 2627 822 93, www.buckligewelt.at

5 **FLEISCHEREI GRASEL,** Brunner Straße 439, 2823 Pitten
+43 2627 834 64

6 **REISEBÜRO SCHANDEL,** Marktplatz 1, 2823 Pitten
+43 2627 831 61, www.rbschandel.com

7 **BIOFACHGESCHÄFT KARIN,** Kurze Gasse 542, 2823 Pitten
+43 676 742 24 28, www.schoenundfit.at

RAIFFEISENBANK/BANKOMAT
Raiffeisenpromenade 201, 2823 Pitten

SPARKASSE/BANKOMAT, Hauptplatz 29, 2823 Pitten

FÜR EINIGE RUHIGE MINUTEN – GENIESSEN SIE DIE LANDGESCHICHT(E)N IN EINER NEUEN SAGE VON FOLKE TEGETTHOFF.

Wie die Zinnfiguren nach Katzelsdorf kamen

Ist es nicht eine wahre Freude – für die Augen – hier in Katzelsdorf ein Volk von 40.913 Figuren zu sehen. Die Menschen staunen über Soldaten und Tierchen, Handwerker und Tänzerinnen, Ritter und Bauern, die, in Zinn gegossen, ihre Rollen spielen: ZINNFIGUREN – seit über 800 Jahren sind sie stumme Zeugen für die Sehnsucht des Menschen nach Spiel und Geschichte(n).

Und weil wir mit dem „Genussvollen Blick“ unterwegs sind, jener, der uns zu den unglaublichsten Geschichten führt, entdecken wir inmitten dieser gigantischen, kaum zu überschauenden Menge diese eine Figur, die dafür verantwortlich ist, dass DU heute hier bist, ja dass es diesen großartigen Ort überhaupt gibt.

Es ist ein kleines, unscheinbares Figürchen, niemand würde ahnen, welch wahrlich märchenhafte Geschichte es in sich trägt.

„800 Jahre ist es her“, erzählt es leise und bescheiden, „dass ich hierher kam. Der Ulrich von Liechtenstein hatte mich in seinem Wams direkt an seinem Herzen getragen. Ich war eine Erinnerung an eine Pilgerreise gewesen. 1227 brachte ihn ein Turnier von seinem Stammschloss im Steirischen nach Cazelinisdorf, wie Katzelsdorf damals hieß. Das Schicksal musste ihn wohl hierhergeführt haben, denn während der Ritterspiele verliebte er sich unsterblich in ein Mädchen aus dem Dorf. Doch weil es unstandesgemäß, nicht von Adel war, zog er allein wieder davon – mich ließ er zum Abschied in die Hände der Holden gleiten. Wie den größten Schatz hütete sie mich auf einem Kissen neben ihrem Strohsack. Sie betete, was das Zeug hielt, der edle Herr möge doch wieder kommen, möge sie nicht vergessen. Naja, und weil ich ja nicht irgendeine Figur, sondern eine hoch und heilig geweihte war, half ich ein bisschen nach … Bald lag da neben mir ein weiteres Ding aus Zinn, bald war das Kissen nicht mehr groß genug, um das wachsende Völkchen aus Figuren zu beherbergen: Denn jedes Mal wenn der Minnesänger nach Cazelinisdorf kam, brachte er seiner Geliebten ein neues Stück meiner metallenen Verwandtschaft mit. Und er kehrte oft wieder: Natürlich, welcher Vater will nicht seine Kinderschar heranwachsen sehen …

Viele Stunden verbrachte er mit uns, um mit unserer Hilfe seiner inzwischen ansehnlich gewachsenen Familie von der großen Welt dort draußen zu erzählen. Er stellte die Soldaten in ihren bunten Uniformen auf und ließ sie von kriegerischen Auseinandersetzungen berichten. In einer Ecke waren die Bauern, die von neuen, fremden Früchten erzählten. Mit tiefer Stimme hauchte er Männern und mit hoher Stimme Frauen Leben ein, um die Kinder, die mit offenen Mündern lauschten, zu ordentlichen Christen zu erziehen.

So ging das viele Jahre voller Glück. Ein großes Volk waren wir geworden und es kam uns vor, als würden wir ein eigenes, kleines Land im Haus der Mutter der Kinder des Ulrich von Liechtenstein regieren.

Während für uns die Zeit nicht zu existieren schien, raste sie für die Menschen nur so dahin: Wie in einem Spiel wurden Grenzen und Länder, Herrscher und Volk durcheinander gewürfelt. Wieviel tausend Hände stellten uns mit großen und mit kleinen Fingern in Reih und Glied. Wie änderten sich Worte und Gedanken, mit denen wir zum Leben erweckt wurden. Unsere Formen und unsere Kostüme blieben unverändert, nur der uns geschenkte Atem der Menschen tickte im Gleichschritt mit den Zeigern der Uhr.

Wie gütig muss das Leben es mit uns gemeint haben, dass wir heute, nach so viel Jahrhunderten an Kommen und Gehen, nun das Paradies auf Erden erleben dürfen. Euch, denen der „Genussvolle Blick“ gegeben ist, will ich es verraten, was natürlich nirgendwo geschrieben steht: Genau dort, wo einst das Haus der Mutter der Kinder des Ulrich von Liechtenstein gestanden hat, genau dort haben wir unser eigenes Reich gefunden! Und ich, der Allererste dieses zinnenen Volkes, niemand weiß es, niemand ahnt es, bin immer noch mitten unter ihnen …“

© Foto: Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

FÜR EINIGE RUHIGE MINUTEN – GENIESSEN SIE DIE LANDGESCHICHT(E)N IN EINER NEUEN SAGE VON FOLKE TEGETTHOFF.

Was ein französischer König in Lanzenkirchen zu suchen hat

Jede Geschichte, wirklich JEDE, trägt nicht nur die eine in sich, die wie ein Kostüm, wie eine Maske getragen wird, sondern noch viele andere, verborgene, nie ans Tageslicht gekommene. Aber weil wir ja mit diesem fabelhaften Zauberstab, dem „Genussvollen Blick“ beglückt sind, der mühelos durch diese Hüllen hindurchzusehen imstande ist, werden wir hier und jetzt das Rätsel des Mannes lösen, der um Haaresbreite Heinrich der V. von Frankreich geworden wäre ...

Widmen wir uns zuerst dem Äußeren, den Kostümen. Prachtvoll sind sie, wie es sich für den französischen Hof geziemt. Schloss Frohsdorf passt perfekt in dieses Spiel – es ist natürlich nicht Versailles, aber dafür bietet es Sicherheit vor den Republikanern, die der königlichen Familie an den Hals wollen. Feste, höfisches Leben, französisches Parlieren und Savoir Vivre – mitten in der Buckligen Welt! Geadelt durch die feinen Nachbarn sind mit einem Mal die Bürger und Bauern, die „Von Lanzenkirchen“.

Jetzt aber schwingen wir unseren Zauberstab und bekommen mit einem Mal ein allerliebstes Geschichtchen, wie alles begann ...

An einem Tag im März 1851 war eine Kutsche, eine ganz gewöhnliche, vor dem Schloss vorgefahren und eine, in eine Kutte gehüllte Gestalt war ihr entstiegen. Es war der Graf von Chambord, der inkognito durch halb Europa hetzte, um eine Bleibe für sich und seine Frau zu suchen – wäre es nach Gottes Gnaden gegangen, wäre er der letzte König Frankreichs gewesen. Lanzenkirchen war als Labe-, als Übernachtungsstation auf dem Plan gestanden – in der Mitte zwischen dem herrschaftlichen Graz und dem kaiserlichen Wien.

Die Gastgeberin, seine Tante Marie Thérèse Charlotte de Bourbon, Herzogin von Angoulême, hatte für den Besuch ein hochherrschaftliches, 24-gängiges Abendessen vorbereiten lassen – typisch Franzosen! Doch – welch Fügung - wenige Stunden vor dem Dinner wurde der gesamte Speisentraum durch einen kleinen Küchenbrand, an sich kaum erwähnenswert, dahingerafft.

Da meldete sich inmitten allergrößter Verzweiflung und Hektik Hans, einer der Bediensteten und meinte keck, er sei imstande, ein Essen zu liefern, das dem Gast – es wusste ja keiner, wer da an der Tafel Platz nehmen würde – wohl und sicher schmecken werde.

Was blieb der armen Herrschaft übrig als zuzustimmen: „Bringe er, was er bekommen und tragen kann! Aber wage er nicht, uns zu enttäuschen!“

Hans jagte los, durch die ganze Bucklige Welt, von einem Bauern zum nächsten und sammelte das Köstlichste von Stall und Feld zusammen.

Als am Abend beim Dinner der hohe Gast vom Schinken und vom duftenden Brot, vom Gemüse und dem Most, vom Käse von Schafen und Ziegen, von der duftenden Milch und den in Kräutern eingelegten Pilzen gekostet hatte, war Henri - möglicherweise, vielleicht, wer weiß - Heinrich der Fünfte, König von Frankreich, so gerührt ob der Schlichtheit des Mahles und so verzückt ob der Köstlichkeit, dass der fromme Mann diesen außergewöhnlichen Abend und dieses außergewöhnliche Mahl als einen Fingerzeig direkt vom Himmel sah ...

Wenige Wochen nach diesem Abend, von dem niemand, weder die hochadeligen Gastgeber, noch irgendjemand in Lanzenkirchen und schon gar nicht Hans, ahnten, welche Bedeutung er für eines jeden Leben haben würde, fuhr eine Kolonne prunkvoller Kutschen durch die Allee auf das Schloss Frohsdorf zu. Ihnen entstiegen nicht nur der Graf von Chambord, seine Gattin Maria Theresia von Österreich-Este, nicht nur weitere 17 Mitglieder des französischen Hofes, sondern auch eine blühende Zukunft für Lanzenkirchen. Im Gepäck sollten sie Schulen für Mädchen und Buben, Dämme entlang der Leitha für die Bauern, Pensionen für alle, Pflege für Kranke und eine Apotheke verstaut haben. In weiteren Kisten warteten bereits ungeduldig alle Ingredienzien darauf, Schloss Frohsdorf und das kleine, unbedeutende Lanzenkirchen zu einem gesellschaftlichen, geistigen und künstlerischen Zentrum des Landes zu machen.

Hans wurde der persönliche Berater der königlichen Familie in allen Fragen gesunder Genüsse. Übrigens: Hans’ Nachfahren leben heute noch an diesem Ort – vielleicht hast DU das Glück, einem von ihnen zu begegnen ...

© Foto: Château Petit Versailles / David Capellari

FÜR EINIGE RUHIGE MINUTEN – GENIESSEN SIE DIE LANDGESCHICHT(E)N IN EINER NEUEN SAGE VON FOLKE TEGETTHOFF.

Der Stein des Hauses

Wir gehen langsamen Schrittes durch Bad Erlach und alles ist so friedlich, so beschaulich. Vor dem Hackerhaus senken wir mit Demut unseren „Genussvollen Blick". Das ist wichtig. Das ist gut so. Hier und jetzt weist er uns darauf hin, wie vieles wir in unserem Alltag als selbstverständlich hinnehmen. Und die Entbehrung dieses „Selbstverständlichen" für uns unvorstellbar ist ...

Der „Genussvolle Blick" führt uns zu einem Stein. Niemand würde ihn wahrnehmen, weil er keine Inschrift in sich trägt, keine goldenen Adern ihn durchziehen. Er ragt nicht hervor, dass man sich an ihm stoßen könnte, noch will er uns stolpern lassen. Er ist ein Stein unter hunderten, die dem Hackerhaus seine Festigkeit verleihen.

„Stell dir vor", sagt der Stein zu uns, „jemand kommt eines Tages zu dir und sagt, du sollst ihm deinen Besitz übergeben. Zuerst denkst du an einen Scherz, aber dann wird die Stimme lauter und bedrohlicher. Du überlegst, die Polizei zu rufen, aber dieser Jemand sagt mit erschreckender Sicherheit, dass die Polizei längst auf seiner Seite ist. Also suchst du ein paar deiner Dinge zusammen. Nein, ALLES, sagt die Stimme jetzt so schneidend, dass die Worte wie Messer über deinen Körper fahren. Du willst flüchten aus diesem Albtraum, willst Hilfe holen. Niemand, antwortet die Stimme wieder, ist mehr da, dich zu hören. ALLES, schnell!

Nun begreifst du langsam, wie ernst die Sache ist, verstehen tust du es nicht, wie solltest du auch. Du raffst also alles zusammen, wirfst es in einen Sack und stellst ihn vor seine Füße. Ich sagte ALLES, brüllt die Stimme, die dich mit stechenden Augen fixiert und nun sein Blick an dir herunterfährt. Du willst endlich erwachen, aber kannst nicht. Du musst tun, was er von dir verlangt. Bis du nackt und bloß vor ihm stehst. Nun hat er dir wahrhaftig alles genommen. Als Letztes deine Würde."

Wir bitten dich, Herr, lass sie niemals das Schicksal unseres Volkes vergessen.Denn solange sie sich an diese Zeit erinnern, kann der Schrecken uns nichts anhaben.

„Ich will dir", sagt der Stein, „noch etwas erzählen - eine Fabel. Im Tierreich lebten alle friedlich zusammen. Ja, natürlich fraß der Löwe den Wolf. Und der Wolf fraß die Schlange und die Schlange die Ratte. So war es vom großen Plan vorgesehen. Bis eines Tages die Hyänen verkündeten, die Eulen seien doch völlig unnütze Tiere. Ihre Klugheit sei gefährlich. Und überhaupt, wie die sich seltsam benahmen.

Geschickt fütterten die Hyänen die Tiere so lange mit schrecklichen Geschichten über Eulen, dass die nun auch zu zweifeln begannen. Noch gab es ein paar wenige, die versuchten, einzuschreiten. Doch es half nichts. Mit den Hyänen und ihren Parolen voran, zogen die Tiere los, die Eulen gefangen zu nehmen und sie – wie sie sagten – „fortzubringen", dorthin, wo sie keinen Schaden mehr anrichten konnten. „Bis keine mehr", sagt der Stein, „bis keine einzige mehr hier war ..."

Wir bitten dich, Herr, lass sie beginnen, Geschichten zu erzählen. Denn solange sie unsere Namen auf den Lippen tragen, werden unsere Herzen schlagen.

„Ich bin", sagt der Stein, „Teil der Mauer, die dem Haus Halt gibt. Ein Haus vermittelt ein Gefühl des Schutzes, der Geborgenheit und der Unverrückbarkeit. Wie schwer ist es, sich vorzustellen, einer käme, mich, den kleinen, unscheinbaren Stein herauszubrechen. Ein Loch zu hinterlassen, um das herum die Mauer weiter bestehen bleibt. Jemand kommt und bricht mich heraus. Nicht um ein Fenster zu schaffen, den Blick zu erweitern. Nicht für eine Öffnung, durch die sich eine Hand entgegenstreckt. Er bricht mich heraus, einfach nur so. Einfach so.

Wir bitten dich, Herr, schenke ihnen Ohren, Augen und Herzen, die zuhören. Denn solange ihr Gedächtnis unser Staunen, Lachen und Weinen zu malen imstande ist, wird unser Leiden nicht umsonst gewesen sein. Denn was kann es Schlimmeres geben, als vergessen zu werden. Aber DU wirst dich nun erinnern. Und uns damit am Leben erhalten ...

© Foto: Marktgemeinde Bad Erlach

FÜR EINIGE RUHIGE MINUTEN – GENIESSEN SIE DIE LANDGESCHICHT(E)N IN EINER NEUEN SAGE VON FOLKE TEGETTHOFF.

Die weltberühmte Zeitmaschine von Pitten

Erreichst du die ersten der 1000 Hügel der Buckligen Welt, hast du es nach Pitten geschafft. Natürlich bist du wegen seiner Zeitmaschine gekommen. Dafür ist Pitten weltberühmt. Sofort drückst du den Startknopf zu diesem fabelhaften, einzigartigen Ding: einmal tief ein- und einmal tief ausatmen! Sofort spürst du, wie sich alles aufzulösen beginnt, schon schwebst du über dem Boden, der lästige Bauch und die schöne Brust sind auch schon verschwunden, nur der Kopf samt Überblick bleibt uns erhalten, den brauchen wir, zum Schauen, Erinnern und natürlich und am allerwichtigsten – sonst würde die weltberühmte Zeitmaschine von Pitten ja nicht funktionieren – wegen der Fantasie!
Noch staunst du, dass dieses Schwänzchen, das aus deinem Kopf herausragt, deine großartige und phänomenale Fantasie sein soll. Da hat sie schon ganz Pitten leergefegt von Menschen, Häusern, Autos und Strommasten. Noch mehr staunst du, zu erkennen, dass dieses Schwänzchen zu einem Mäuschen gehört, das nun wie wild unter dir zu buddeln beginnt. Buddelt sich wie wild durch hundert, ein-, zwei-, dreitausend und noch mal fünfhundert Jahre, bis es stolz die Hügelgräber einer mittelbronzezeitlichen Besiedlung freigelegt hat. Die Augen fotographieren, was das Zeug hält, blitzschnell muss es gehen, denn das Mäuschen jagt schon weiter. Wie im Zeitraffer wachsen im Sekundentakt Häuser und stürzen wieder ein. Wälder, Äcker, Wege spielen lustiges „Landmuster-Malen“. Bis es die Bilderflut der Jahrhunderte stoppt und ihr in einem stattlichen Haus vor einem Tisch steht. Dort liegt ein Brief aus Pergament. Da beginnt das süße Tierchen an ihm zu knabbern. „Halt!“, wollen wir rufen, weil wir mit einem Mal erkennen, womit es sich da seinen Bauch vollschlagen will: mit der ersten urkundlichen Erwähnung Pittens im Jahre 869! Schon rast es weiter, kaum können wir ihm folgen. Stoppt unter einer mächtigen Eiche, wohl um sich hier kurz auszuruhen. Jetzt erst sehen wir, dass der Rinde ein Herz und die Jahreszahl 1228 eingraviert sind. Da beginnt das Mäuschen, zuerst ganz leise, dann immer lauter, etwas zu fiepsen. Seltsame Worte, die wie „Ine sage iv nu niht mere von der grozen not“ klingen. Dazwischen hört man wohlvertraute Namen „Kriemhild, Siegfried, Attila und – oha – PITTEN“. Das Mäuschen lächelt – wohl wissend, dass es uns schon wieder überraschen konnte, weil in der weltberühmten Nibelungenklage auch Pitten einen Platz hat.
Und weil es so Gefallen an Überraschungen gefunden hat, springt es mit einem mächtigen Satz 257 Jahre weiter. Gemeinsam landen wir nicht nur im Jahr 1485, sondern auch in einem wunderschönen, reich verzierten Becher, in dem es sich das Mäuschen gleich gemütlich macht. Das hätte Corvinus, dem mächtigen König der Ungarn, aber gar nicht gefallen: eine Maus in seinem prachtvollen Becher! Den hatte er den Pittenern als Anerkennung für ihren Kampfesmut und Unerschrockenheit während seiner Belagerung der Burg überreicht!
Immer noch träumt unser Mäuschen, träumt sich 300 Jahre in die Zukunft. In der Oberfläche des Corvinusbechers spiegelt sich ein Bergwerk und Schlote samt riesiger Gebäude, die allesamt das aufregende Märchen von der Industrialisierung erzählen.
Bis es erwacht, hochspringt und auf den Geleisen der Aspangbahn entlangläuft - von 1881 bis ins Hier und Jetzt.
Wir wollen es hochnehmen, das Mäuschen, uns zu bedanken für diese fabelhafte Zeitreise, aber da ist es schon verschwunden. Stattdessen wachsen uns wieder ein lästiger Bauch und eine schöne Brust, erscheinen Beine und Füße. Und der „Genussvolle Blick“ fragt uns, etwas pikiert, wo wir denn gewesen seien, er warte doch nun schon seit 3 Sekunden auf uns, durch ihn und mit ihm das großartige Pitten zu erleben. Da müssen wir lächeln, weil wir an das kleine Schwänzchen denken müssen, das Fantasie heißt und das die weltberühmte Zeitmaschine von Pitten in Gang zu setzen imstande war ...

© Foto: Marktgemeinde Pitten

Die Pfarrkirche

Schleinzer Kreuz

Erholungsdorf Klingfurth

DIE WOHLFÜHLGEMEINDE

Walpersbach

In der Erlebnisregion Bucklige Welt - Thermengemeinden, am Rande des weitläufigen „Kuhwaldes“, liegen Ort und Gemeinde Walpersbach mit den Katastralgemeinden Klingfurth und Schleinz.

Diese idyllische Landschaft wurde von je her auch von den Adelshäusern als Ort der Ruhe und Beschaulichkeit geschätzt. Das in einem schönen Park stehende, klassizistische Schloß Schleinz, ist eines dieser Zeitzeugen. Leider ist es heute im Privatbesitz. Sehenswert ist vor allem die Pfarrkirche in Walpersbach. Die um 1718 fertiggestellte Marienkirche besitzt einen der schönsten Altäre in der Umgebung.

Möglichkeiten zur Einkehr und zur Rast bieten das familiär geführte **Gasthaus Bretterecker, das Bäckerei-Cafe Lielacher** und der **Waldheurige Hallbauer**.
Hier findet der Gast vom kleinen Imbiss bis zur gutbürgerlichen Küche ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohl.

Willkommen im Erholungsdorf Klingfurth

Wer dem Alltag entfliehen will, ist hier richtig. Ländliche Idylle rund um die Pension der Familie Hendling. Eine Oase der Ruhe und Beschaulichkeit. Die Umgebung ist ein Platz für „Schwammerlsucher“ und „Sternegucker“.

Entdecken Sie Land und Menschen der beginnenden Buckligen Welt, verwöhnen Sie all Ihre Sinne. Farben und Formen unseres harmonischen Hügellandes ergänzt durch die Gastfreundschaft seiner Bewohner. Wandern durch die sanften grünen Hügel der beginnenden Buckligen Welt. Vorbei an unberührten Wackelsteinen zum Almbauern oder am Rundwanderweg nach Walpersbach zu den Wirten. Einfach zum Loslassen und um Zeit für sich selbst zu finden.

Mehr Infos unter
+43 2627 483 44
gemeinde@walpersbach.gv.at
www.walpersbach.at

ERLEBNISREGION BUCKLIGE WELT – THERMENGEMEINDEN

Kombination von Bewegung, Wohlfühlen und Genuss

Die junge Erlebnisregion rund um die Therme Linsberg Asia ist ein Teil der Urlaubsdestination Wiener Alpen. Sie liegt rund 70 km südlich von Wien und 140 km nördlich von Graz.
Die fünf Thermengemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach stehen für die Kombination von Bewegung, Wohlfühlen und Genuss.
Die verkehrstechnisch günstig gelegene Region verbindet ländliche Tradition, Geschichte und Kultur mit einer bodenständigen, innovativen „Schmankerlküche“.

Wir freuen uns auf Sie!

Tourismusinformation
Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden
Hauptstraße 10, A -2822 Bad Erlach
Mobil: +43 (0)676 842 215 440
tourismus@baderlach.gv.at
www.thermengemeinden.at

Impressum
Herausgeber: Verein Erlebnisregion Bucklige Welt - Thermengemeinden
Fabriksgasse 1, A-2822 Bad Erlach
Stand: Dezember 2018, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
Graphik/Kartenillustrationen: Enzo-Graphik, www.enzo.at;
Texte: Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden,
Fotos laut den Copyright-Angaben

Thermen GEMEINDEN
BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

BUCKLIGE WELT

www.thermengemeindenat
www.buckligewelt.at
www.wieneralpen.at